



Kontakt

Verband Deutscher Dentalhygieniker
Dorfstraße 6, 85567 Grafing
info@verband-deutscher-dentalhygieniker.de
www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de

Möchten Sie Mitglied im VDDH werden?

Den Mitgliedsantrag finden Sie unter
www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de/vddh/mitgliedschaft



© drubig-photo / Fotolia

Gemeinsam mehr erreichen

Power für die Prophylaxe

Der Verband Deutscher Dentalhygieniker (VDDH) setzt sich für ZFA und DH ein

Der Beruf der zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist abwechslungsreich, spannend und alles andere als langweilig. Mit geschicktem Setzen von Schwerpunkten lässt sich viel erreichen. Hierfür bietet der VDDH einiges an Unterstützung.

Der VDDH möchte mit seinem Angebot die Mitglieder unterstützen und fördern. Er bietet regionale Fortbildungen an wie den ZFA-Zirkel Baden-Württemberg oder die Jahrestagung. Auf individuelle Anfrage ist auch ein Inhouseseminar möglich. Kernstück der Verbandsarbeit ist der fachliche Austausch auf professioneller Ebene, um so ein Netzwerk aufzubauen und zu pflegen, das es jeder/jedem ZFA ermöglicht, ihren/seinen Beruf zur Berufung zu machen. Als VDDH-Mitglied kann man im Falle eines Falles eine

Rechtsberatung einholen, sich aber auch zu Weiterbildungsoptionen telefonisch beraten lassen. Wenn auch Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, können Sie sich auf der Website des Verbands (<https://verband-deutscher-dentalhygieniker.de/>) einen Mitgliedsantrag herunterladen und sich über die Verbandsarbeit informieren. Im zweiten Teil unserer Serie über ausgewählte ZFA stellen wir Ihnen heute das VDDH-Vorstandsmitglied Nancy Moder vor.

VDDH-Vorstand Nancy Moder



© Nancy Moder

Über die Kinderzahnarztpraxis kam Nancy Moder zur Prophylaxe. Heute ist sie DH und engagiert sich im VDDH-Vorstand

Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch unsere Patienten von morgen ...

Die Berufsausbildung zur ZFA begann Nancy Moder 2001 in München und schloss sie 2004 ab. Da die damalige Ausbilderin sie nicht übernehmen konnte und sie sich auf die Suche nach einer Arbeitsstelle machen musste, suchte sie gezielt nach neuen Herausforderungen. So stieß sie auf eine Praxis mit dem Schwerpunkt Kinderzahnheilkunde. Dort war Nancy Moder dann knapp 7 Jahr als angestellte ZFA tätig. Das Arbeiten mit den kleinen Patienten machte ihr sehr große Freude. Kinder sind zumeist sehr ehrlich im Umgang, äußern somit ihre Ängste und Bedenken oft direkt. Frau Moder konnte von den altersentsprechenden Behandlungskonzepten, inklusive der darauf ausgelegten adressatengerechten Kommunikation, profitieren. Heute sagt sie rückblickend über diese Zeit: „Es war eine großartige Erfahrung für meinen persönlichen und beruflichen Werdegang.“

Bald wurde das Interesse hinsichtlich der dentalen Prophylaxe geweckt

Nach diversen Prophylaxefort- und -weiterbildungen begann Nancy Moder 2009 die Weiterbildung zur zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) bei Fa-Dent. Im Jahr darauf schloss sie diese Aufstiegsfortbildung ab. Da sie nun in der Zahnarztpraxis mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde ausschließlich zur Kinderindividualprophylaxe eingesetzt werden konnte, fühlte sie sich praktisch gezwungen, die Praxis zu wechseln, um Berufserfahrung als ZMP zu sammeln, das Wissen zu vertiefen und Prophylaxemaßnahmen an erwachsenen Patienten durchzuführen.

Das Interesse entwickelte sich ungebremsst weiter

Hinsichtlich der Betreuung sowie der Rückfragen der Patienten hatte Nancy Moder den Wunsch, noch gezielter, professioneller und auch sicherer agieren zu können. Auch die Parodontologie war für sie immer ein spannendes Fachgebiet der Zahnmedizin, und so entschloss sie sich für die Weiterbildung zur Dentalhygienikerin (DH) bei Fa-Dent, die sie 2014 abschließen konnte. Seit 2017 und bis zum heutigen Tag ist sie in der Dentalklinik Implaneo in München erfolgreich als angestellte DH tätig. Konzeptionell gesehen ist es ihrem Team und ihr sehr wichtig, die Patienten gemeinsam mit den Zahnärztinnen und Zahnärzten zu beraten, zu betreuen und zu versorgen. Nur Hand in Hand ist es möglich, zielführend und erfolgreich zu agieren.

Den Beruf leben – das ist super!

Die größte berufliche Erfüllung ist das erfolgreiche Arbeiten im Team, am und gemeinsam mit dem Patienten, Hilfe anbieten zu können und somit die individuelle Mundgesundheit wie auch die allgemeine Gesundheit positiv zu beeinflussen. Im Fokus des Tuns sollte immer der zufriedene, gut versorgte Patient stehen. Hier erfüllen die Prophylaxeprofis eine absolute Schlüsselposition. „Mit Empathie und Liebe zu meinem Beruf hoffe ich diese Tätigkeit noch viele Jahre durchführen zu dürfen“, sagt Frau Moder über ihren Beruf.

Weiter gehts!

Da es ihr immer noch großen Spaß macht, dazulernen und sich weiterzuentwickeln, hat sich Nancy Moder zu einer Ausbildung zur ganzheitlichen Ernährungsberaterin entschlossen. Diese absolviert sie derzeit bei der deventhos-Akademie in München. Ein Arzt aus der Klinik hat sie auf diese Möglichkeit hingewiesen. Die Akademie bietet derartige Ausbildungen in Vollzeit-, Wochenend- oder Teilzeitkursen an.

„Da es für mich persönlich wegen der Tätigkeit bei Implaneo praktisch ist, einen Teilzeitkurs wahrzunehmen, bin ich seit Januar 2019 bis November 2019 jeweils Montagvormittag von 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr zum Unterricht in der Akademie“, berichtet Frau Moder. Prüfungsinhalt ist unter anderem auch eine Facharbeit unter Vorgabe einer bestimmten Thematik. Das zusätzlich erlangte Wissen kann sie hoffentlich bald an die Patienten weitergeben. Denn die Ernährung spielt eine tragende Rolle. Primär geht es ihr darum, den Patienten noch eindrücklicher zu vermitteln, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung auch die Heilung von Entzündungen und somit die Wundheilung positiv beeinflussen kann.